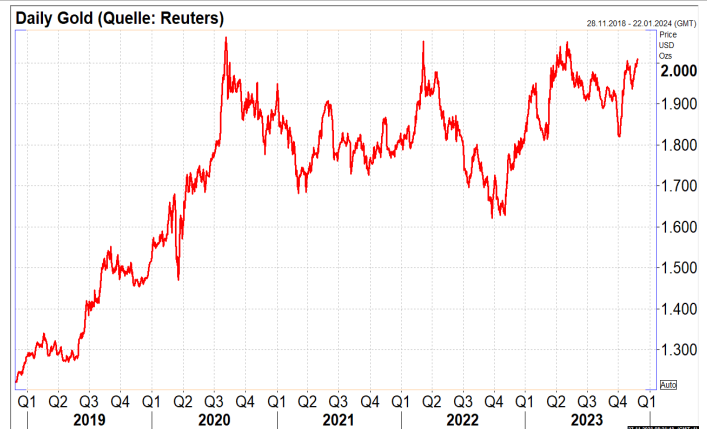
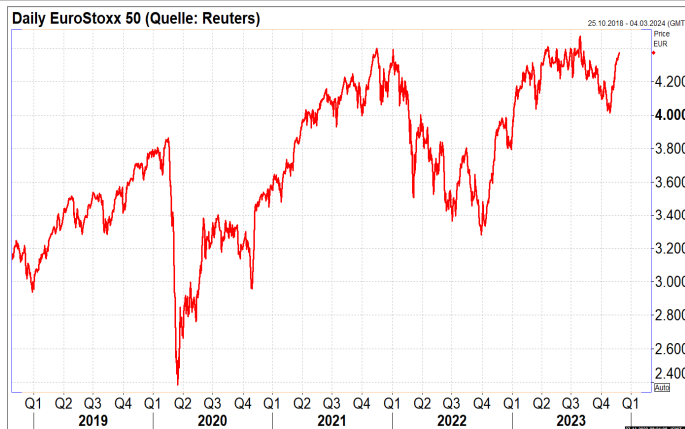


Marktüberblick am 27.11.2023

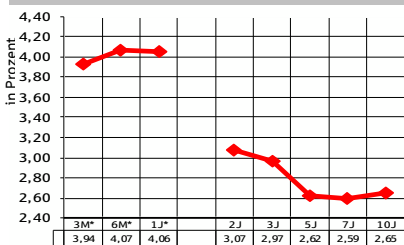
Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.029,49	+0,22 %	+15,12 %	Rendite 10J D *	2,65 %	+2 Bp	Dax-Future *	16.074,00
MDax *	26.214,45	+0,43 %	+4,37 %	Rendite 10J USA *	4,50 %	+7 Bp	S&P 500-Future	4556,75
SDax *	13.054,04	+0,26 %	+9,46 %	Rendite 10J UK *	4,36 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	15969,75
TecDax*	3.136,74	-0,06 %	+7,38 %	Rendite 10J CH *	1,04 %	+3 Bp	Bund-Future	130,28
EuroStoxx 50 *	4.372,10	+0,25 %	+15,25 %	Rendite 10J Jap. *	0,77 %	+4 Bp	VDax *	12,95
Stoxx Europe 50 *	3.981,75	+0,31 %	+9,03 %	Umlaufrendite *	2,60 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2010,67
EuroStoxx *	457,65	+0,28 %	+11,63 %	RexP *	434,62	-0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	80,19
Dow Jones Ind. *	35.390,15	+0,33 %	+6,77 %	3-M-Euribor *	3,94 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0953
S&P 500 *	4.559,34	+0,06 %	+18,75 %	12-M-Euribor *	4,06 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8680
Nasdaq Composite *	14.250,85	-0,11 %	+36,16 %	Swap 2J *	3,57 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9645
Topix	2.381,76	-0,38 %	+26,39 %	Swap 5J *	3,14 %	+2 Bp	Euro/Yen	163,03
MSCI Far East (ex Japan) *	503,43	-0,73 %	-0,44 %	Swap 10J *	3,12 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,44
MSCI-World *	2.362,07	+0,12 %	+16,19 %	Swap 30J *	2,85 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 27. Nov (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Die psychologisch wichtige Marke von 16.000 Punkten hatte er ins Wochenende gerettet und hatte am Freitag 0,3 Prozent fester bei 16.029 Punkten geschlossen. Zum Wochenauftritt rückt die Geldpolitik wieder in den Fokus. EZB-Präsidentin Christine Lagarde steht am Montag in Brüssel im Wirtschafts- und Währungsausschuss (ECON) des EU-Parlaments Rede und Antwort zur Geldpolitik. Investoren erhoffen sich von der Befragung Aufschluss über den weiteren Zinskurs der EZB. Anleger rätseln derzeit, ob die Währungshüter noch einmal an der Zinsschraube drehen werden. Zuletzt hatte die EZB nach zehn Zinsanhebungen in Folge eine Zinspause beschlossen.

Die US-Börsen haben sich an dem für den Einzelhandel wichtigen Verkaufstag "Black Friday" kaum bewegt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte lag zum Wochenschluss 0,3 Prozent höher bei 35.390 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 notierte 0,1 Prozent höher bei 4.559 Zählern. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verlor 0,1 Prozent auf 14.250 Stellen. Nach der Thanksgiving-Feiertagspause blieb das Geschäft ruhig. Im Fokus standen Einzelhandelsunternehmen wie Target, Macy's und Home Depot, deren Aktien bis zu 0,7 Prozent zulegten. Sie wollen mit ihrer Rabattschlacht ein starkes Weihnachtsgeschäft in Gang setzen und haben Strategen zufolge gute Chancen darauf. "Der Rückgang der Ölpreise und der Rückgang der Inflation erhöhen die Kaufkraft der Verbraucher, was ein gutes Zeichen für Einzelhändler ist", sagte Greg Bassuk von AXS Investments. Im Tech-Sektor sorgten Nvidia für Gesprächsstoff. Wie Reuters von zwei mit der Angelegenheit vertrauten Personen erfuhr, wird sich die Einführung eines Chips für künstliche Intelligenz in China bis zum ersten Quartal 2024 verzögern. Der Chip mit dem Namen H20 ist der leistungsstärkste von drei auf China fokussierten Chips, die Nvidia entwickelt hat, um die neuen US-Exportbeschränkungen einzuhalten. Die Papiere fielen um 1,9 Prozent.

Vor erwarteten Inflationszahlen aus den USA und Europa sind die Anleger an den asiatischen Aktienmärkten in Deckung gegangen. In Tokio gab der Nikkei-Index zum Wochenstart um 0,5 Prozent auf 33.448 Punkte nach. Die Börse in Shanghai lag leicht im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen büßte knapp ein Prozent ein.

Wirtschaftsdaten heute

USA: Neubauverkäufe (Okt)

Unternehmensdaten heute

Siemens Healthineers (Geschäftsbericht), Adler Group, Borussia Dortmund (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Treffen der EU-Außenminister, Brüssel

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.